

Evangelische Kirche in Zerbst/Anhalt

Gemeindebrief

August / September 2024



 www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



36° und es wird noch heißer...

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, glüht der Planet. Die Sonne heizt mächtig ein. Am Tage ist es im Freien kaum auszuhalten. Die Hitze ist unerträglich. Ich schwitze. Mir läuft der Schweiß, obwohl ich mich nicht bewege. Viel trinken - heißt es. Das sei bei dieser Sonnenglut wichtig. Und, wo möglich, tut es auch ein Sprung ins kühle Nass.

Zum Glück kühlt es sich in den Abendstunden etwas ab. Das ist die Gelegenheit, um sich dann doch nochmal zu bewegen. Meine Frau und ich sind dann gern mit den Fahrrädern unterwegs. Auf unserer Runde ist das Titelbild des Gemeindebriefes entstanden. Die Landwirte sind momentan voll im Einsatz. Sie fahren bei sengender Hitze die Ernte ein. Das Wetter gibt dabei den Takt vor. Solange es warm und trocken ist, wird das Korn von den Feldern geholt. Die Ernte wird eingefahren. Auf dem Titelfoto ist ein halb geerntetes Ackerfeld vor dem Dorf Eichholz zu sehen. Strohballen sind gepresst und warten darauf, abtransportiert zu werden. Ein malerisches Bild - doch es steckt viel Schweiß darin und harte Arbeit.

Schon bald ist Zeit „Danke“ zu sagen. In zahlreichen Gottesdiensten werden wir Erntedankfest feiern. Da bedanken wir uns bei den Landwirten für ihren Fleiß und die vielen Schweißperlen, die ihr Einsatz bei brütender Hitze gekostet hat. Was wären wir ohne unsere Bäuerinnen

und Bauern? Wir danken Gott für seinen Segen. Ohne seine segensreiche Hand, die er schützend über uns hält, keine ertragreiche Ernte. Wir leben vom Segen Gottes. Deshalb gilt auch ihm unser Dankeschön. Deshalb gilt ihm unser Lob.

Der aktuelle Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, bietet Ihnen wieder eine große Auswahl an Veranstaltungen und Möglichkeiten der Begegnung. Nutzen Sie dieses Angebot! Lassen Sie sich herzlich einladen! Unsere Kirchengebäude mit ihren dicken Mauern bieten Schutz vor den hochsommerlichen Temperaturen. In unseren Gotteshäusern feiern wir das Leben, behalten hoffentlich einen kühlen Kopf und blicken achtsam in die Welt.

Viel Freude beim Schmökern in der aktuellen Ausgabe wünscht

*Ihr Pfarrer
Lutz-Michael Sylvester*

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisches Regionalpfarramt
Zerbst. Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt.
Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich.

Auflage: 2500

Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de
und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Lutz-Michael Sylvester

Grafiken: sofern nicht anders benannt
www.gemeindebrief.de

Wenn Rache überwunden wird

Liebe Schwestern und Brüder,

Jesaja ist Gottes Bote und macht sich auf den mühseligen Weg, Israel auf den Weg der Umkehr zu führen. Er erlebt schockierende Hartherzigkeit und Lieblosigkeit gegenüber den Armen, soziale Missstände, Hochmut der Priester und vor allem den Götzenkult. Mit Mahnworten kündigt er Unheil an: für das eigene Volk, für die Fremdvölker.

Und doch, so schlimm die Androhungen sind, hören wir von dem zukünftigen Heil: *Die Wüste und Einöde wird frohlocken, ... wird blühen wie die Lilien ... fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen.* Jesajas Vision ist wunderbar, sie gibt Israel trotz aller Verfehlungen Hoffnung auf einen Neuanfang mit Gott. Eine Zusage, die auch für uns gilt. Wie schwer dieser Weg ist, sehen wir im Streit zwischen Männern und Frauen, im Krieg, der zerstörenden Gier nach den Ressourcen unserer Erde, wir sehen, welches Unheil Hass und Rache anrichten.

Rache – uralte und wohlvertraute. Jedes Unrecht, jede Verletzung verlangt Vergeltung: Auge um Auge, Zahn um Zahn, unerbittlich – damals wie heute. Menschliche Rache lässt die Spirale der Gewalt wachsen. Bilder von Rachewirklichkeiten überfluten uns, sind Alltag, stumpfen uns ab. Und dann tritt Gott mitten hinein in die menschliche Rachewirklichkeit. „*Mein ist die Rache*“, wer kennt dies alte Gotteswort nicht. Wenn Gott zur Rache kommt, ist den Menschen die Rache entzogen, denn in Gott verwandelt sich die Rache. Aber Gott ist nicht so konsequent wie wir es erwarten. Hosea hat diese

Wandlung verheißen: *alle meine Barmherzigkeit ist entbrannt. Ich will nicht tun nach meinem grimmigen Zorn ... Denn ich bin Gott und nicht Mensch.* So ist es mit der göttlichen Konsequenz. Gott kommt zur Rache – als Kind in der Krippe. Er kommt zur Vergeltung als der, der sich hingibt am Kreuz. Das widerspricht unseren Erwartungen. Das Kreuz Jesu Christi ist der Ort, an dem sich alle Lebenszerstörung, alle Lieblosigkeit, alle Gottvergessenheit zusammenballen, Ort der Rache an einem Unschuldigen, an dem Gott der Liebe. Hier hat der allmächtige Gott die Rache auf sich selbst gezogen und überwunden. Deshalb ist uns die Rache entzogen. Und dann sagt Jesaja, Gott, der vergilt, kommt und wird euch helfen. Wir dürfen seine Gerechtigkeit und seine Hilfe in Anspruch nehmen.

Was für eine wundervolle Zusage, wir können unseren Glauben an ihr ausrichten, das unbedingte Vertrauen auf Gottes Heilsvollmacht. Gott ist in Christus gekommen, nichts bleibt mehr beim Alten. Die Wüste blüht – wirkmächtige Bilder. Wo wir keinen Weg sehen, tut sich ein neuer Weg auf, wo wir Angst haben entsteht neuer Mut und Vertrauen. Unsere harten Herzen werden angerührt. Wo Gott ist, gibt es Veränderung. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg der Liebe, des Friedens in Gottes Shalom. Übrigens, Jesaja bedeutet JHWH hat geholfen. Shalom

Ihre Agnes-Almuth Griesbach

Sommermusiken starten wieder

So, 04. August, 14.30 Uhr, Deetz

Sa, 10. August, 14.30 Uhr, Straguth

Fr, 30. August, 17 Uhr, Lindau

Der Sommer ist eingekehrt und es gibt wieder mehrere Möglichkeiten musikalischen Andachten mit alter und neuer Musik zu lauschen. Kleine Texte

zum Nachdenken wechseln sich dabei mit Werken für die Orgel, Geige oder Gesang ab. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei kalten oder warmen Getränken ins Gespräch zu kommen.

Susanne Klimmt

Senioren Ausflug zum Spargelhof

Die, 24. September, 9 Uhr, Schleibank

Am 24. September 2024 findet ein zweiter Tagesausflug statt. Unser Bus (der auch gut mit einem Rollator bestiegen werden kann) startet in Zerbst - Haltestelle Schleibank und bringt uns nach Klaietow. Dort angekommen besuchen wir die bekannte Kürbisausstellung auf dem Gelände. Anschließend gibt es Mittagessen im Hofrestaurant. Nachdem wir uns gestärkt und erholt haben, ist noch freie Zeit, um in den Hofläden zu stöbern oder sich auf dem Gelände umzusehen. Die Rückfahrt ist für ca. 14.30 Uhr geplant. Die Kosten für diesen Tagesausflug

belaufen sich auf 40,00 € pro Person inkl. Mittagessen. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Menschen aus dem Bereich des Regionalpfarramtes Zerbst-Lindau. Bei Interesse können Sie sich bis spätestens 15. September anmelden - während des Seniorenfrühstücks in St. Trinitatis oder bei Gemeindepädagogin Anja Meitz, (Kontakt s. letzte Seite). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und das Mittagessen muss bereits bei der Anmeldung ausgesucht werden. Wir freuen uns auf einen weiteren schönen gemeinsamen Seniorenausflug.

Anja Meitz

Jubelkonfirmation

St. Trinitatis (mit St. Bartholomäi)

1. September, 14 Uhr

Niederlepte, 14. September, 14 Uhr

St. Marien, 15. September, 14 Uhr

Konfirmationsjubiläen sind eine Gelegenheit für ein Wiedersehen, gemeinsamen Rückblick, eine Einladung für die kommenden Wege Gottes Segen zu empfangen. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Auch Familienangehörige, Freunde und Klassenkameraden sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte im Pfarramt! Bitte geben Sie die Einladung weiter, da nicht alle Adressen vorliegen.

Konfirmationsjahrgänge

Zerbst & Niederlepte

1944 1949

1954 1959

1964 1974

1999

St. Marien-Ankuhn

1943 & 1944 1948 & 49

1953 & 54 1958 & 59

1963 & 64 1973 & 74

1998 & 99

Albrecht Lindemann

Bartholomäusfest

24. August, 17 Uhr, St. Bartholomäi

Am Tag des Heiligen Bartholomäus laden Kirchengemeinde und das Geistliche Stift zum Patronatsfest ein. Nach dem Gottesdienst gibt es im offenen Kirchenschiff einen geselligen Abend. Es wird zudem die Gelegenheit sein, alle 21 Entwürfe aus dem Studentenwettbewerb der Hochschule Anhalt für die Neugestaltung der Stiftskirche anzusehen und darüber ins Gespräch zu kommen, welche Gedanken zur zukünftigen Architektur und Nutzungsmöglichkeiten ansprechen und wo Schwachpunkte gesehen werden.

Albrecht Lindemann



Regionales GKR-Treffen

7. September, 15 Uhr, St. Bartholomäi

Nach Abschluss der Wahlen sind mittlerweile alle Gemeindegemeinderäte in Gottesdiensten in ihre Ämter eingeführt wurden. An einem gemeinsamen Nachmittag und Abend gibt es, vorbereitet vom Team unseres Verbundes Zerbst-Lindau, Informationen zu einigen Themen. Das Spektrum reicht von „Arbeitsschutz“ bis zu „Sprechen/Lesen im Gottesdienst“ und wer es wirklich wissen möchte, bekommt eine Einführung zu Fragen der Grundstücks-, Kasernen- und Friedhofsverwaltung.

Ein wichtiges Ziel der gemeinsamen Organisation unserer Gemeinden ist die verstärkte Wahrnehmung und bessere Zusammenarbeit. Die Möglichkeit, alle Mitarbeitenden und auch die Räte aus den anderen Gemeinden kennenzulernen, soll deshalb an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen.

Auch Menschen, die sich auf anderen Feldern in ihrer Gemeinde ehrenamtlich engagieren, sind herzlich eingela-

den. Zeitige Anmeldungen über das Regionalpfarramt sind zur besseren Vorbereitung sehr willkommen.

Albrecht Lindemann



Infoabend für Konfirmandeneltern

Di, 20. August, 19 Uhr, St. Trinitatis

Was trägt in den Höhen und Tiefen des Lebens?

Warum lohnt es sich Christ oder Christin zu sein?

Wo kann mein Platz im Leben sein und welche Rolle spielt Gott dabei?

Was bedeutet mir der Glaube an Gott und wie kann er praktisch werden?

Du bist herzlich eingeladen, gemeinsam mit anderen Jugendlichen über diese und weitere Fragen während der Konfi-Zeit nachzudenken, Antworten zu suchen und zu finden.

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind alle Jugendlichen der 7. Klassenstufe zu einem neuen Konfikurs eingeladen. Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr Kind zum Konfirmandenkurs an. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Der Kurs erstreckt sich über knapp zwei Jahre und endet mit der Konfirmationsfeierlichkeit zu Pfingsten 2026.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Salome Quos und Pfarrer Lutz-Michael Sylvester und am Elternabend.

Lutz-Michael Sylvester



Es sind noch Plätze frei!

Für die Gemeindefreizeit an die Ostsee nach Blowatz sind noch Plätze frei. Wer im Zeitraum vom **29.9. bis 03.10.** Lust auf Zeit am Wasser, Ausflüge, thematisches Arbeiten und Gemeinschaft hat, kann sich noch immer anmelden.

Das Wichtigste in Kürze:

Wer?: Alle Interessierten im Regionalpfarramt Zerst-Lindau

Max. Teilnehmerzahl: 35

Teilnehmerbeitrag:

Erwachsene: 150 €,

Jugendliche (bis 18 Jahre): 100 €,

Kinder (bis 11 Jahre): 80€

Dazu kommen Kosten für das Mittagessen und ggf. Ausflüge.

Die Anreise erfolgt selbstständig oder wird über Mitfahrgelegenheiten organisiert.

Antworten auf Fragen und einen Anmeldeflyer erhalten Sie bei Gemeindepädagogin Susanne Klimmt.



Abenteuer Waldwichtel

09. September, 16 Uhr
Zerbst, Spielplatz Waldfrieden

Es gibt wahnsinnig viel zu entdecken, zu erkunden, auszuprobieren und zu lernen – im Wald.

Wie bauen Vögel eigentlich ihr Nest – und kann ich das auch? Wie schwer ist es, sich anzuschleichen ohne bemerkt zu werden? Wie heißen eigentlich die Bäume und die Wildkräuter? Welche Tiere wohnen unter der Baumrinde? Und wohnt Gott vielleicht im Wald?

Einmal im Monat wollen wir uns mit allen Sinnen auf die Suche machen und unsere natürliche Umgebung genauer kennenlernen - durch spielen, forschen, ausprobieren und sammeln.

Na - Lust bekommen auf das „Abenteuer Waldwichtel“? Dann kommt zu einem ersten Treffen. Eingeladen sind alle Kinder (6 - 10 Jahre) und gerne auch die Eltern.



Bitte kommt in wettergerechter Kleidung und bringt etwas zum Picknicken mit.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert. (Kontakt Daten siehe letzte Seite).

*Text + Fotos:
Anja Meitz*



Der brennende Dornenbusch

In Lindau und in Garitz fand in den letzten Wochen ein Kreativprojekt zu „Mose“ statt. Die Christenlehrekinder und die Bibelentdecker erlebten die Geschichte von Moses Rettung, seiner Berufung, seine Erlebnisse mit den Israeliten und dem Pharao bis hin zu den zehn Plagen und dem Auszug aus Ägypten. Gleichzeitig wurde auch die Schlüsselszene kreativ umgesetzt: Mose sieht in der Wüste einen Dornenbusch, der brennt, aber nicht verbrennt. Und aus dem Dornenbusch spricht Gott zu Mose und erteilt ihm den Auftrag, sein Volk aus Ägypten heraus zu führen.

Diese Szene des brennenden Dornenbusch wurde von den Kindern auf Leinwand gebracht. Sie haben gemalt, die



Wüste mit Sand geklebt, Stöckchen gesammelt für den Dornenbusch und ihn auf der Leinwand fixiert. Das spannendste war die Lichterkette, welche an dem Dornenbusch angebracht wurde. So konnte auch der selbstgestaltete Dornenbusch brennen und auch er verbrennt dabei nicht – so wie bei Mose.

Die Kinder hatten viel Spaß beim Gestalten und sind sichtlich stolz auf ihre Werke. Nach den Sommerferien geht die Geschichte noch weiter – zusammen mit Mose 40 Jahre durch die Wüste ziehen, die zehn Gebote warten auf uns und das goldene Kalb.... Es bleibt also spannend.



Text + Fotos:
Anja Meitz



Sport in der Dessauer Straße 28

Die Diakonie steht nicht nur für soziale Arbeit und den Diensten an hilfebedürftigen Menschen, sondern bietet in ihrem Gesundheitszentrum - in der Dessauer Straße 28 in Zerbst - auch Rehabilitations- und Präventionssport an.

Rehabilitationssport ist eine ärztlich verordnete sportliche Betätigung unter Anleitung eines lizenzierten Übungsleiters. In der Regel können 50 Übungseinheiten in 18 Monaten genommen werden. Die Verordnung von Rehabilitationssport belastet nicht das Budget des verordnenden Arztes und wird vollumfänglich von den Krankenkassen getragen. Die Gesundheitskurse sind für Personen hilfreich und wichtig, die unter körperlichen Beschwerden - zum Beispiel Haltungsschäden oder Rücken-, Schulter-, Knie-, Hüft- oder Gelenkschmerzen - leiden. Mit gezielten Übungen werden die Kraft, die Ausdauer und die koordinativen Fähigkeiten verbessert.

Auch für Kinder bietet das Gesundheits-Zentrum der Diakonie Rehabilitationssport an. Für verschiedene Altersgruppen werden spielerisch in Kleingruppen Übungen sowie Bewegungsspiele erlernt. Der Spaß und die Freude an der Bewegung sorgen für eine körperliche Auslastung und ein gesünderes und selbstbewussteres Leben der Kinder.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen unsere Gesundheitsmanagerin, **Silke Zittlau**, gern zur Verfügung.

Kontakt:

Email: s.zittlau@diakonie-zerbst.de
oder Telefon: 0171/7135778

Babette Markworth



Foto: Robert Tüllner

Gottesdienste im Regionalverbund

August

03. August - Samstag

- 10.00 St. Bartholomäi, zur
Einschulung
18.00 Wertlau, Andacht und
Präsentation zur
Dorfgeschichte

04. August - 10. So. nach Trinitatis

Kollekte: Berliner Missionswerk

- 10.00 St. Trinitatis

06. August - Dienstag

- 11.00 Pulpforde, mit Taufe

11. August - 11. So. nach Trinitatis

- 10.00 Grimme, SommerAndacht
10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
10.00 St. Trinitatis
14.00 Trüben, zum Schlußjahresbeginn

18. August - 12. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Bartholomäi
10.00 St. Marien
10.00 St. Trinitatis
10.00 Lindau, zum Schuljahresbeginn

24. August - Samstag

- 14.00 St. Marien, mit Trauung
17.00 St. Bartholomäi, mit
Bartholomäusfest
17.00 Bornum, anschl. Grillen

25. August - 13. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Trinitatis
14.00 Badewitz, KaffeeAndacht

31. August - Samstag

- 14.00 Steckby, mit goldener Hochzeit

01. September - 14. So. nach Trinitatis

Kollekte: Kirchenkreis

- 10.00 St. Bartholomäi, mit Taufen
14.00 St. Trinitatis, mit
Konfirmationsjubiläen
14.00 Nedlitz

08. September - 15. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl
10.00 St. Trinitatis
14.00 Luso, 500 Jahre evangelische
Gesangsbücher

14. September - Samstag

- 14.00 Niederlepte, mit
Konfirmationsjubiläen

15. September - 16. So. nach Trinitatis

- 10.00 Jütrichau, Erntedank
10.00 St. Bartholomäi
10.00 St. Trinitatis
11.00 Lindau, Diamantene Hochzeit
14.00 St. Marien, Erntedank mit
Konfirmationsjubiläen
14.00 Steutz, Erntedankgottesdienst

22. September - 17. So. nach Trinitatis

Kollekte: Diakonisches Werk Zerbst

- 10.00 St. Trinitatis, Erntedank
14.00 Badewitz, KaffeeAndacht
14.00 Eichholz, Erntedank mit
Kirchencafé
14.00 Pulpforde, Erntedank

29. September - 18. So. nach Trinitatis

Kollekte: Diakonisches Werk Zerbst

- 10.00 Deetz, Erntedank + Abendmahl
14.00 St. Trinitatis, mit Erntedank der
Gemeinschaft der Schlesier in
Anhalt
14.00 Mühro, Erntedank mit
Abendmahl
17.00 Wertlau, zum St. Michaelis-Tag
mit Posaunenchor und
Abendimbiss

05. Oktober - Samstag

- 14.00 Kleinleitzkau, Erntedank
Familiengottesdienst

06. Oktober - Erntedank

Kollekte: Diakonisches Werk Zerbst

- 09.00 St. Bartholomäi
ab 9 Uhr Frühstück,
10 Uhr Gottesdienst
10.00 Lindau, Erntedank + Abendm.

13. Oktober - 20. So. nach Trinitatis

- 10.00 St. Trinitatis
14.00 Bornum, Erntedank

September

Oktober

Gebet für den Frieden
mittwochs - 18 Uhr
Zerbst, St. Bartholomäi

Zerbst/Anhalt

Seelsorge im Seniorenheim

- 30. August, 27. September, 25. Oktober**
Seniorenzentrum
„Am Frauentor“, 10 Uhr
- 31. August, 28. September, 26. Oktober**
Senioreneinrichtung
„Willy Wegner“, 10 Uhr
- 29. August und 26. September**
Seniorenresidenz „Valenta“, 10 Uhr

Treffen der Gemeindeglieder

- 15. August**
St. Bartholomäi, 18.30 Uhr
- 13. August**
St. Marien, 18 Uhr, Eichholz
- 15. August**
St. Trinitatis, 18 Uhr
- 07. September**
Treffen aller GKR der Region
St. Bartholomäi, 15 Uhr

Kreise und Veranstaltungen

Für Frauen

- 13. August und 10. September**
Frauenkreis St. Bartholomäi
15 Uhr, Schloßfreiheit 3
- 13. August, 10. und 17. September**
Seniorenfrühstück
9.30 Uhr, St. Trinitatis
- 21. August, 18. September**
Frauenkreis St. Marien
15 Uhr, Siechenstraße 1
- 17. September**
Frauengespräche im Kirchenschiff
17.30 Uhr, St. Bartholomäi
Bitte im Pfarramt voranmelden!

Für Männer

- 18. September**
Männerfrühschoppen
9.30 Uhr, St. Trinitatis

Für Familien

- 08. August und 05. September**
Familiencafé
16 Uhr, St. Trinitatis

Für Konfirmanden

- Klasse 7 - Elternabend (siehe S.6)
- 20. August**
19 Uhr, St. Trinitatis

Anderen Gutes tun

- 27. August und 24. September**
Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi
9 Uhr, Schloßfreiheit 3

Musik

- Konzerte**
- 04. August, 14.30 Uhr, Deetz**
- 10. August, 14.30 Uhr, Straguth**
- 30. August, 17 Uhr, Lindau**
Sommermusiken

Singen

- 06. und 27. August**
Volksliedersingen
St. Trinitatis, 10 Uhr

Bibel und Gemeinde

- 13. und 27. August + 10. September**
Bibel im Gespräch,
St. Trinitatis, 15 Uhr

Schöpfung

- 07. August und 12. September**
Umweltgruppe „Grüner Hahn“,
St. Trinitatis, 19.30 Uhr/12.9. 16Uhr

Parochie Lindau

Gottesdienste

- 11. August - Sonntag**
Grimme, 10 Uhr, SommerAndacht
- 18. August - Sonntag**
Lindau, 10 Uhr, Gottesdienst für
Schulanfänger und Bibelentdecker
- 25. August - Sonntag**
Badewitz, 14 Uhr, KaffeeAndacht
- 01. September - Sonntag**
Nedlitz, 14 Uhr, Festgottesdienst
mit Kaffeetrinken
- 15. September - Sonntag**
Lindau, 11 Uhr,
Diamantene Hochzeit
- 22. September - Sonntag**
Badewitz, 14 Uhr, KaffeeAndacht
- 29. September - Sonntag**
Deetz, 10 Uhr,
Erntedank mit Abendmahl
Mühro, 14 Uhr,
Erntedank mit Abendmahl

12 Gottesdienste und Veranstaltungshinweise

- 06. Oktober** - Sonntag
Lindau, 10 Uhr,
Erntedank mit Abendmahl
- 13. Oktober** - Sonntag
Reuden, 10 Uhr, Andacht
Dobritz, 14 Uhr, Andacht

Treffen der Gemeindekirchenräte

- 07. September**
Treffen aller GKR der Region mit
Abendessen
St. Bartholomäi, 15 Uhr

Veranstaltungen

Musik

- 04. August** - Sonntag
Deetz, 14.30 Uhr, SommerMusik mit
Steffen und Susanne Klimmt
- 10. August** - Samstag
Straguth, 15 Uhr, SommerMusik mit
anschließendem Kaffeetrinken
- 30. August** - Freitag
Lindau, 17 Uhr, SommerMusik mit
Steffen und Susanne Klimmt

Für Kinder & KonfirmandInnen dienstags

Bibelentdecker
16 Uhr im Pfarrhaus in Lindau

mittwochs

Kleine Bibelentdecker
16 Uhr im Pfarrhaus in Lindau

Für Senioren

- 12. August, 16. September, 07. Oktober**
Seniorenkreis Lindau
14 Uhr, Pfarrhaus
- 13. August, 12. September, 08 Oktober**
Seniorenkreis Grimme
15 Uhr, Feuerwehr

Jütrichau / Wertlau

Gottesdienste

- 03. August**
Wertlau, 18 Uhr, Andacht und Prä-
sentation zur Dorfgeschichte
- 15. September**
Jütrichau, 10 Uhr, Erntedank mit
Abendmahl

- 29. September** St. Michaelis
Wertlau, 17 Uhr, mit Posaunenchor
und Abendimbiss

Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

Gottesdienste

- 14. September**
Niederlepte, 14 Uhr, Erntedank mit
Konfirmationsjubiläen und Kir-
chencafé

Gemeindekirchenrat

- 04. September**
Eichholz, 17 Uhr

Bias / Eichholz / Kermen / Leps Steckby / Steutz

Gottesdienste

- 31. August**
Steckby, 14 Uhr, Kirche,
Goldene Hochzeit
- 15. September**
Steutz, 14 Uhr, Kirche, Erntedank
(Erntegaben können am Samstag
14.9. in der Zeit von 10-12 Uhr in
die Kirche gebracht werden)
- 22. September**
Eichholz, 14 Uhr, Erntedank mit
Abendmahl und Kirchencafé
- 13. Oktober**
Bias, 10 Uhr, Erntedank mit
Abendmahl
- Gemeindenachmittag**
14. August und 18. September
Steutz, 15 Uhr

Chor

Steutz, dienstags, 19 Uhr

Gemeindekirchenrat

- 19. August**
Steutz, 19 Uhr

Bornum / Mühlisdorf / Pulsforde, Bone

Gottesdienste

- 24. August**
Bornum, 17 Uhr, Kirche,
anschließend Grillen

08. September

Luso, 14 Uhr, Kirche, 500 Jahre
Evangelische Gesangbücher

22. September

Pulspforde, 14 Uhr, Kirche,
Erntedank mit Abendmahl

13. Oktober

Bornum, 14 Uhr, Kirche,
Erntedank mit Abendmahl

Weinberggemeinde Garitz**Gottesdienste****11. August**

Trüben, 14 Uhr,
Gottesdienst zum Schulbeginn,
anschließend Kaffeetrinken

Veranstaltungen**donnerstags**

Garitz, Stärkefabrik, 15.30 Uhr
Christenlehre (2. bis 6. Klasse)

02. September

„Kaffeeklatsch und Kirche“,
Stärkefabrik Garitz, 15.30 Uhr

Gemeindegkirchenrat**05. August**

Garitz, 18.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen**Singkreis**

montags, 14.30 Uhr, St. Trinitatis

Jungbläser

mittwochs, 15.45 Uhr
St. Bartholomäi

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr
St. Bartholomäi

Kantorei

donnerstags, 19 Uhr
St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kinderkirche: Klassen 1+2**Kinderkirche: Klassen 3+4**

(im wöchentlichen Wechsel)
montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Kirchen-Teenager St. Marien:**Klassen 4 - 6**

donnerstags, 16 Uhr, Siechenstraße 1

Konfirmanden

siehe Terminseiten!

Krabbelkäfertreff

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

Jugendchor & Jugendtreff

freitags, 17 Uhr, St. Lutherhaus

**In unseren Gebeten**

Harald Berner, Steutz

Karin Drechsel, Zerbst

Walter Stephan, Hobeck - Kleinleitzkau

Gerhard Koch, Zerbst

Claus Kusch, Zerbst

Siegfried Kuhrt, Eichholz

*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen
gerufen; du bist mein!*

Jesaja 43,1

Wir gratulieren zur Taufe

Simon Schmidt

am 30.06.2024
in St. Bartholomäi

*Du tust mir kund den Weg
zum Leben: Vor dir ist Freude
die Fülle und Wonne zu deiner
Rechten ewiglich.
(Psalm 16,11)*



Foto: privat

Pauline Schmidt

am 30.06.2024
in St. Bartholomäi

*Weisheit wird in dein Herz
eingehen, und Erkenntnis
wird deiner Seele lieblich
sein, Besonnenheit wird dich
bewahren
und Einsicht dich behüten.
(Psalm 91,11)*



Foto: privat

Eden Henry Brandt

am 06.07.2024
in Nutha

*Sei getrost und unverzagt!
Lass dir nicht grauen und entsetze
dich nicht; denn der Herr, dein Gott,
ist mit dir in allem, was du tun wirst.
(Josua 1,9)*

Vincent Vandrey

am 20.07.2024
in St Trinitatis Zerbst



Foto: privat



Foto: Sabine Brauns

Paul Düben

am 22.06.2024
in Garitz

Wir gratulieren zur Taufe

Luise Mücke
am 07.07.2024
aus Zerst-Ankuhn
in Güterglück

*ER hat seinen Engeln befohlen, dass sie
dich behüten auf all deinen Wegen.
(Psalm 91,11)*



Wir gratulieren zur Trauung

Matthias und Sophie Bachmann
am 06.07.2024 in Straguth

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung
und Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.
(1. Korinther 13,13)*



Joana und Linus Rudolf
am 06.07.2024 in Garitz

*Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein,
Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht
dich behüten.
(Sprüche 2,10+11)*



Anika und Patrick Vandrey
am 20.07.2024 in St. Trinitatis Zerst

*Gott segne euch! Sein Geist helfe euch,
füreinander da zu sein!*



Neue Fotoausstellung in der Trinitatiskirche

Der Fotoclub Zerbst hat sich der „Schönen vom Lande“ angenommen und zahlreiche Innen- und Außenaufnahmen von Dorfkirchen rund um Zerbst angefertigt. Die Idee, die vielen kleinen Dorfkirchen in Szene zu setzen, kam von Pfarrer Lutz-Michael Sylvester.

Die derzeit 10 Mitglieder des Fotoclubs Zerbst machten sich mit ihrem neuen Auftrag ans Werk, teilten die Kirchen unter sich auf und gingen auf Entdeckungstour. Sie staunten über die Perlen, die sie im näheren Umkreis von Zerbst fanden. Sie entdeckten, dass der überwiegende Teil der Kirchen täglich für Besucher offen steht. Einige Kirchen widmen sich sogar einem Thema - so die Kirche in Polenzko dem Thema „Weihnachten“, die Kirche in Trüben

dem Thema „Ostern“ oder die Kirche in Luso dem Thema „Evangelisches Gesangbuch“. Manche Kirche begeistert durch neu gestaltete Kirchenfenster. Moderne Künstler haben hier im Rahmen des Projektes „Lichtungen“ imposante Meisterwerke geschaffen.

So ist eine neue Fotoausstellung in der St. Trinitatiskirche Zerbst entstanden. Sie kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 8-12 Uhr angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

Die Hobbyfotografen des Fotoclubs Zerbst vermitteln mit ihrer Ausstellung einen Eindruck über die Kleinode, die Zerbst in seinen Ortschaften zu bieten hat. Die Ausstellung macht neugierig, die eine oder andere Kirche im Umland einmal aufzusuchen.

Lutz-Michael Sylvester

Treffen der Evangelischen Schlesier

**Zerbst, St. Trinitatis
Sonntag, 29. September, 14 Uhr**

Die Gemeinschaft der Evangelischen Schlesier in Anhalt lädt herzlich ein zum nächsten Treffen der Evangelischen Schlesier in Anhalt, in die Trinitatiskirche zu Zerbst.

Wir beginnen unser Treffen mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Die Festpredigt wird Oberkirchenrat Matthias Kopischke halten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen und zum fröhlichen Austausch ein.

Abgerundet wird unser Treffen wieder mit Gedichten und Liedern zur Jahreszeit. Dabei wird uns Organistin Ellen Biedermann musikalisch begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Markus Rinke, Beauftragter
für die Gem. Ev. Schlesier in Anhalt*

Gottesdienst zum Frauensonntag

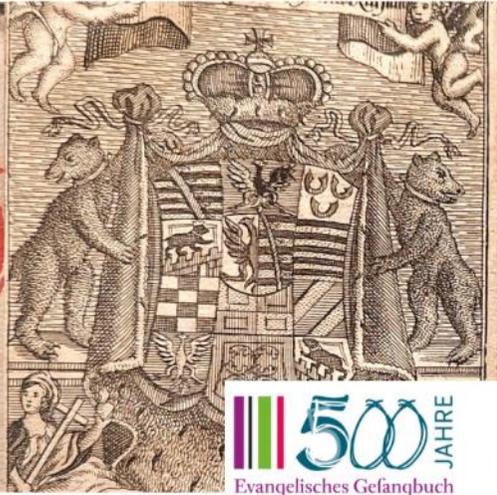
**Bernburg, Martinskirche
Sonntag, 01. September, 10 Uhr**

Zum 6. Mal wird in unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts der Frauen Sonntag gefeiert. In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst im Kirchenkreis Bernburg.

Lassen Sie sich gern einladen zu einem besonderen Gottesdienst zum Frauen Sonntag 2024 in die Martinskirche zu Bernburg.

Um 10 Uhr beginnt dort der Gottesdienst. Er wird von Mitgliedern des Landesausschusses der Evang. Frauen in Anhalt vorbereitet und gestaltet. Im Mittelpunkt des Frauen Sonntags werden die sogenannten ungleichen biblischen Schwestern Maria und Martha stehen.

Karoline Simmering



500 JAHRE GESANGBUCH

Evangelisch zu sein hat viel mit dem Singen zu tun, denn erst seit der Reformation verbreitete sich der volkssprachliche geistliche Gesang in Deutschland und Europa. Evangelische Frömmigkeit wurde durch das Singen geprägt - nicht nur als Bekenntnis des Glaubens (denken wir an Luthers „Ein feste Burg“), für den Unterricht oder für die Andacht zu Hause. Auch als liturgische Teile im Gottesdienst wurden geistliche Lieder gesungen. Das Gesangbuch wurde zum wichtigsten Träger dieser Tradition. Das 1524, also vor 500 Jahren, in Nürnberg erschienene Achtliederbuch gilt heute als erstes seiner Gattung.

In den deutschen Territorien und Reichsstädten entfaltete sich eine evangelische Gesangbuchfrömmigkeit. Gesangbücher vermittelten Glaubensinhalte. Sie wurden erworben, persönlich gestaltet, benutzt und vererbt. Sie standen für die Zugehörigkeit zur Kirche. Von den Landesherren befördert, festigten sie auch regionale Identitäten.

Wir wissen heute nur wenig über die anhaltische Gesangbuchfrömmigkeit und darüber, wann und was die Menschen hier im 16. und

17. Jahrhundert hier gesungen haben. 1697 erschien das erste Zerbstische Gesangbuch und 1926 wurde das Gesangbuch für das Herzogtum Anhalt zum letzten Mal nachgedruckt. Dazwischen entstand in unserer Landeskirche eine faszinierende Vielfalt an lutherischen, reformierten und unierten Kirchengesangbüchern. Wenn wir uns 2024 an die Geschichte des gemeinsamen Liedgesangs erinnern, festigen wir auch eine der Säulen des Evangelischseins.



TERMINE:

23.06., 17.30 Uhr, Mitsingkonzert,
St. Johannis Dessau

08.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst
für die Landeskirche,
Gesangbuchkirche Luso

Mitmachen: Aktion
„Mein liebstes Kirchenlied“



*Die Gesangbuchkirche in Luso bei Zerbst
beherbergt tausende Gesangbücher und ist
durchgehend für Besucherinnen und Besucher
geöffnet.*



Wir sind die Neuen

Seit März ist im Lindauer Pfarrhaus jetzt auch am Mittwochnachmittag viel los. Die „kleinen Bibelentdecker“ sind jetzt auch auf Entdeckungstour gegangen. Angefangen hat alles in der Kirche mit der Jagd nach den Kirchenmäusen und der Erkundung der Kirche. Und dann haben wir schon gemeinsam einige spannende Geschichten in der Bibel entdeckt, Ostereier bemalt und Mutkärtchen gebastelt. Einige der „kleinen Bibelentdecker“ kommen jetzt

im Sommer zur Schule. Deshalb laden wir alle Schulanfänger, aber auch alle anderen Schulkinder zu einem besonderen Familiengottesdienst zum Schulanfang nach Lindau am 18. August um 10 Uhr ein.

Und wer noch Lust hat, bei den „kleinen Bibelentdeckern“ mitzumachen – ist herzlich eingeladen im Pfarrhaus Lindau – immer mittwochs um 16 Uhr.

Text + Fotos: Anja Meitz

Schulstart mit Gottes Segen

So, 11. August, 14 Uhr, Trüben

So, 18. August, 10 Uhr, Lindau

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten anlässlich des Schuljah-

resbeginns. Die Schülerinnen und Schüler werden für das neue Schuljahr dem Schutz Gottes anvertraut.

Jubelkonfirmation in Deetz



Am 2. Juni 2024 wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche zu Deetz diese Konfirmationsjubilare durch Pfarrerin Salomé Quos eingesegnet.

Unsere diamantenen Jubilare:

Heidrun Blumentritt, Rainer Stephan, Helmut Gabel, Christa Philipp, Edelgard Sachse, Margitta Riedel, Renate Kilz, Anita Krüger, Helga Pfeffer, Ingrid Bielke, Dieter Fräßdorf und Günter Eichelmann

Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Schreibmaschine



Schülerzeitung der
Evangelischen Bartholomäischule Zerst
Ausgabe 1 im Schuljahr 2024/2025



Hallo liebe Leser, hier ist Barathi, euer Maskottchen der Schülerzeitung! Die Schüler und Schülerinnen blicken auf ihre wohlverdienten Sommerferien zurück: den Urlaub mit der Familie, auf Badewetter, einfach mal ausschlafen, entspannen und abwechslungsreicher Ferienort.

In den letzten Schulwochen hatten wir noch viele schöne Ereignisse wie z.B. das Sportfest und das Begegnungsfest mit der Musicalaufführung in der Kirche St. Bartholomäi. Wir mussten uns auch von unserer Igelklasse verabschieden. Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start in den weiterführenden Schulen und alles Gute für die Zukunft.

Skipping hearts...

...bedeutet: springende Herzen. Auch in diesem Jahr hat unsere Schule, wie immer die 4. Klasse, an dem Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung e.V. teilgenommen. Um 9.30 Uhr kam eine Trainerin und hat uns verschiedene Übungen mit dem Springseil gezeigt. Wir hatten 90 Minuten Zeit, um eine kleine Vorführung einzutrainieren, um diese dann im Anschluss zu präsentieren. Die 3. Klasse und unsere Eltern waren zur Aufführung eingeladen. Es gab 6 Einzelsprünge und 4 Partnerübungen. Am Ende zeigten wir eine große Übung mit allen Schülern. Wer wollte, durfte zum Schluss ein Springseil kaufen. Wir hatten viel Spaß, aber es war auch sehr anstrengend. *von Coralie und Linda*



Fotos: K. Straube





Sommer- und Begegnungsfest

Wie in jedem Jahr trafen sich die zukünftigen Erstklässler mit ihren Paten der Bärenklasse zu einem Begegnungsfest. Das Fest begann in der Bartholomäikirche. Dort wurde das Musical „Der verlorene Sohn“ aufgeführt. Die Kirche war mit Kindern, Eltern und Großeltern gut gefüllt. Die Kinder der Tanz AG bereicherten mit ihren Tänzen das Programm. Das Musical war ein voller Erfolg und alle Darsteller erhielten großen Applaus. Danach wurden die Patenschaften vorgestellt und die Schüler der Bärenklasse konnten ihre Paten mit einem selbstgebastelten Anhänger begrüßen. Anschließend nahmen sie ihre Paten an die Hand und führten sie zur Schule, wo das Fest vorbereitet war. Zu Beginn stand die Schulrallye auf dem Programm, somit konnten die zukünftigen Erstklässler die Räumlichkeiten der Schule spielerisch erkunden. Mit viel Spiel und Spaß und einem leckeren Buffet hatten alle einen schönen Nachmittag.

von Lotti, Ronja und Friedrich



Fotos: S. Ahrens-Drauschke

Interview mit unserem Hausmeister Herrn Sperling

Redaktion: Wie lange arbeitest du schon in unserer Schule?

Herr Sperling: Ich bin seit April 2018 hier.

Redaktion: Wie findest du deinen Job?

Herr Sperling: Ich mache ihn gerne und er macht mir Spaß.

Redaktion: Wie alt bist du?

Herr Sperling: Ich bin 62 Jahre.

Redaktion: Was hast du früher gearbeitet?

Herr Sperling: Von 1985 bis 1991 war ich in der Landwirtschaft als Agraringenieur tätig.

Redaktion: Warum bist du Hausmeister geworden?

Herr Sperling: Ich habe mich auf diese Stelle beworben, weil die Arbeit abwechslungsreich ist.

Redaktion: Macht dir die Arbeit Spaß?

Herr Sperling: Ja, sie ist vielseitig. Ich bin ein Naturmensch und kann im Freien arbeiten.

Redaktion: Hast du ein Lieblingstier?

Herr Sperling: Ich mag Hunde und Katzen. Leider habe ich selbst keine Tiere mehr.

Redaktion: Was ist dein Lieblingsessen?

Herr Sperling: Ich esse sehr gerne Wildgerichte mit Klößen und Rotkohl.

Redaktion: Liest du gerne Bücher?

Herr Sperling: Sehr gerne! Ich habe eine eigene Bibliothek.

Redaktion: Warst du als Kind gerne in der Schule?

Herr Sperling: Nicht sehr gern, aber gern.

Redaktion: Was wolltest du früher werden?

Herr Sperling: Busfahrer

Redaktion: Hast du ein Hobby?

Herr Sperling: Ich drechsele sehr gerne, z.B. Räucherhäppchen, Kerzenständer und vieles mehr.

Redaktion: Hast du ein Lieblingslied?

Herr Sperling: Ich höre gerne Volksmusik, Pop und Schlager. Ein Lieblingslied habe ich nicht.

Vielen Dank für das Interview!

von Ronja, Lotti, Linda, Friedrich und Jakob



Termine

02.08. 10.00 Uhr Probe für den Schulanfangsgottesdienst

03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Kirche St. Bartholomäi

Kontakte und Informationen

Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt

regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de

friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de

www.zerbst-evangelisch.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr

Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di und Mi: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
Pfarrer Albrecht Lindemann Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
Pfarrer Matthias Kopischke Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	Kantor Steffen Klimmt Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
Gemeindepädagoginnen Susanne Klimmt Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de Anja Meitz Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
Lindau und Parochie Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr Pfarrer Salome Quos: Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
Evangelische Bartholomäischule Zerbst 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de www.bartholomaeischule.de	
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V. 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0 Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de www.diakonie-zerbst.de	
Gemeindebriefredaktion 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebrief online per PDF? Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de